

Bonn, 30. März 2021, www.bhw-pressedienst.de

Neuer Bodenbelag? Nachhaltigkeit hilft sparen

Die Wahl eines neuen Bodenbelags ist eine Geschmacks-, aber auch eine Kostenfrage. Dabei spielt auch die Lebensdauer der Materialien eine Rolle. Sie gibt letztlich den Ausschlag für eine vorausschauende Budgetplanung.



Das Bild können Sie als jpg-Datei downloaden unter www.postbank.de/bhw-pressedienst-emailing

Quelle: 6408 HARO - Hamberger Flooring GmbH & Co.KG / BHW Bausparkasse

Holz oder Laminat: Die Lebensdauer bestimmt den Preis

Steigende Materialkosten und Handwerker-Honorare – wer heute bauen oder modernisieren will, sucht nach Sparpotenzial. Beim flächenmäßig größten Einrichtungselement, dem Bodenbelag, spielen neben dem Preis auch Lebensdauer, Pflegeaufwand und Wohngesundheit eine wichtige Rolle. Dabei sollte die Ökobilanz des Bodenbelags positiv ausfallen – von der Herstellung bis zur Entsorgung.

Holz aus heimischen Wäldern

Zu den beliebtesten Bodenbelägen gehört Holz-Parkett. „Holzböden sind Naturprodukte und halten bei guter Pflege 50 Jahre und mehr“, sagt Thomas Mau von der BHW Bausparkasse. Pro Quadratmeter liegen die Kosten zwischen 30 und 80 Euro. „Dabei sollte man auf das FSC-Siegel achten. Es garantiert die Herkunft aus ökologisch intakten Wäldern“, so Mau. Das Verwenden heimischer Hölzer schont zudem durch kurze Transportwege auch die Umwelt.

Bonn, 30. März 2021, www.bhw-pressedienst.de

Wie langlebig ist Laminat?

Bei einer Preisspanne zwischen 10 bis 37 Euro pro Quadratmeter ist Laminat eine kostengünstige Alternative zu Holz. Laminat lässt Böden wohnlich wirken und enthält kaum Schadstoffe. Laut Auskunft der Hersteller ist es recyclingfähig. Im Unterschied zu Holz kann man Laminat aber nicht abschleifen oder neu versiegeln. Die Lebensdauer beträgt im Schnitt zehn Jahre, danach muss der Bodenbelag ausgetauscht werden.

Vorausschauend investieren

„Bei der Entscheidung für einen Bodenbelag, sollte man auch die Lebensdauer der verwendeten Materialien im wahrsten Sinne des Wortes einpreisen“, rät der BHW Experte. Ob man den Boden bereits nach einigen Jahren von einem Handwerksbetrieb komplett austauschen lassen muss oder noch einmal abschleifen kann, beeinflusst sowohl die Kosten als auch die Umweltbilanz.